



Landesamt für Umwelt
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

W.O.W. Kommunalberatung und
Projektbegleitung GmbH
Louis-Braille-Straße 1
16321 Bernau bei Berlin

Bearb.: Frau Andrea Schuster
Gesch.-Z.: LFU-TOEB-
3700/918+9#194943/2021
Hausruf: +49 355 4991-1303
Fax: +49 33201 442-662
Internet: www.lfu.brandenburg.de
TOEB@LfU.Brandenburg.de

Cottbus, 11. Juni 2021

Änderung Flächennutzungsplan im Bereich des Bebauungsplans "Rettungswache" der Stadt Biesenthal

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Eingereichte Unterlagen:

- Anschreiben vom 07.05.2021
- Begründung mit Umweltbericht, 03/2021
- Planzeichnung, 03/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Naturschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genommen und geprüft.

Im Ergebnis dieser Prüfung werden für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Stellungnahme der Fachabteilung Immissionsschutz übergeben. Die Fachabteilung Wasserwirtschaft zeigt keine Betroffenheit an. Eine Stellungnahme aus dem Fachbereich Naturschutz kann aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen.

Besucheranschrift:
Von-Schön-Straße 7

03050 Cottbus

Tel: +49 0355 4991-1035

Fax: +49 0331 27548-3308

Hauptsitz:
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke



Zertifikat seit 2021
audit berufundfamilie

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Andrea Schuster

Dieses Dokument wurde am 11. Juni 2021 durch Andrea Schuster schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage

FORMBLATT

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Festlegung des Untersuchungsumfangs für die Umweltprüfung (§ 4 Absatz 1 BauGB)

Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Technischer Umweltschutz 1 und 2
Belang	Immissionsschutz
Vorhaben	Änderung Flächennutzungsplan im Bereich des Bebauungsplans "Rettungswache" der Stadt Biesenthal
	Ansprechpartnerin: Frau Börner, Tel.: 03332 29 109 22 E-Mail: TOEB@Brandenburg.de

Bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen.

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

1. Einwendungen

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)

a) Einwendung

b) Rechtsgrundlage

c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

2. Hinweise zur Festlegung des Untersuchungsumfangs des Umweltberichts

a) Insgesamt durchzuführende Untersuchungen:

b) Untersuchungsumfang für die aktuell beabsichtigte Planung:

3. Hinweise für Überwachungsmaßnahmen

a) Mögliche Überwachungsmaßnahmen zur Feststellung unvorhergesehener nachteiliger Auswirkungen

b) Möglichkeiten zur Nutzung bestehender Überwachungssysteme:

4. Weitergehende Hinweise



Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens



Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

Planungsziel

Ziel der Planung ist, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Rettungswache, einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen, zu schaffen. Die Rettungswache soll mit einer Fahrzeughalle und einem weiteren Gebäudeteil für Ruhe- und Sozialräume der Aufnahme von zwei Rettungsfahrzeugen sowie der Erweiterung für ein weiteres Fahrzeug dienen. Die bestehende Biesenthaler Rettungswache soll hiermit verlagert werden.

Hierfür soll der Flächennutzungsplan geändert werden. In die Darstellungen soll neu eine Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Rettungswache aufgenommen werden.

Das Landesamt für Umwelt wurde im Parallelverfahren zum BP "Rettungswache Biesenthal" zur Stellungnahme aufgefordert.

Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen / Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen

Grundlage: §§ 3,22 und 50 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Die Nutzung der Rettungswache ist mit Auswirkungen durch Geräuschemissionen auf die Nachbarschaft verbunden.

Der Umweltbericht, ist zu ändern und zu ergänzen.

Ich verweise hiermit auf die Stellungnahme zu den immissionsschutzrechtlichen Belangen und den Aussagen des Umweltberichtes zum Vorentwurf des BP „Rettungswache Biesenthal“.

Dieses Dokument wurde am 10. Juni 2021 durch Katrin Börner schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.